

Brugg

## Vorauscheidung für Swiss Skills: «Durfte viele tolle Momente erleben»

von Joël Peter Gattlen – az Aargauer Zeitung

6.11.2017 um 04:00 Uhr



Mit Argusaugen beobachten zwei Prüfungsexpertinnen die Arbeitsschritte von Jessica Spittaler. Dabei machen sie sich eifrig Notizen.

© Joel Gattlen

12 Lernende des Berufes Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) haben ihre Fähigkeiten an der kantonalen Vorauscheidung der Swiss Skills in Brugg unter Beweis gestellt. Mitten unter ihnen war auch Jessica Spittaler von den psychiatrischen Diensten Aargau. Die AZ hat sie begleitet.

«Fachfrau Gesundheit ist mein absoluter Traumberuf», schwärmt Lernende Jessica Spittaler. Die Neunzehnjährige absolviert das dritte Lehrjahr bei den psychiatrischen Diensten Aargau, kurz PDAG, in Windisch. Dort arbeitet sie aktuell in der stationären Abteilung für forensische Psychiatrie. In dieser sind insbesondere Patienten untergebracht, welche im Rahmen ihres psychischen Leidens eine Straftat verübt haben. «Der Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich und herausfordernd. Kein Arbeitstag gleicht dem anderen», versichert Spittaler. «Die Würde des Menschen steht bei uns bei der PDAG immer im Fokus. Wir versuchen den Menschen zu helfen und ihre Selbstbestimmung so weit wie möglich zu wahren.»

Ihre Leidenschaft für den Beruf fiel auch Mario Müller, Leiter Pflegeausbildung der PDAG, und Simon Kälin, Ausbildungsverantwortlicher FaGe der PDAG, auf. So erstaunt es nicht, dass sie Spittaler dazu motivierten, an den kantonalen Vorauscheidungen der Swiss Skills im Bereich FaGe teilzunehmen. An diesen nahmen zwölf

hervorragende Lernende FaGe teil. Der Wettbewerb fand am Samstag in den Räumlichkeiten der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau (OdA GS Aargau) in Brugg statt.

Mit Argusaugen beobachtet

Als Spittaler den Prüfungsraum betritt, ist sie sichtlich nervös. Schnell beruhigt sie sich jedoch. «Innerhalb von fünf Minuten war ich voll im Element und konnte alles um mich herum ausblenden», betont die ambitionierte Lernende. Die Prüfung dauert 75 Minuten. Mit Argusaugen verfolgen zwei Prüfungsexpertinnen jeden Arbeitsschritt Spittalers und machen sich eifrig Notizen. In einer Simulation muss sie eine schwerhörige Spitalpatientin mit einer Oberschenkelhalsfraktur betreuen. Dabei muss sie rigoros sämtliche Punkte eines Kataloges an Aufgaben abarbeiten. Geprüft werden mitunter die Aufnahme der Essenbestellung, die Durchführung einer Inhalation und der Körperpflege sowie die Mobilisation der Patientin.



Jessica Spittaler zeigt an der Vorausscheidung der Swiss Skills, was sie drauf hat.

© AZ/Joël Peter Gattlen

«Eine besonders grosse Herausforderung war es für mich, mich schnell in der ungewohnten Umgebung zurechtzufinden.» Schwierig sei zudem der Umstand, dass sich gerade in der forensischen Psychiatrie der Arbeitsalltag oft ganz erheblich zum Spital- oder Heimbetrieb unterscheidet. «Wir haben viele junge und sehr selbstständige Leute bei uns. Körperwäsche oder das Anlegen eines Wundverbands benötigen in meiner Abteilung die wenigsten Patienten.» Aus diesem Grund übten Müller und Kälin gemeinsam mit Spittaler und Simon Sievi, dem zweiten Teilnehmer der PDAG an den Vorausscheidungen, an vielen Nachmittagen. Verinnerlicht wurden insbesondere nicht alltägliche Aufgaben.

Trotz des grossen Aufwandes reichte es für Spittaler und Sievi leider nicht für einen Podestplatz. «Natürlich ist man etwas enttäuscht. Doch alleine die Teilnahme an den Vorausscheidungen ist für mich eine unglaublich wertvolle und schöne Erfahrung. Ich durfte viele tolle Momente erleben», konstatiert Spittaler.



Online-Ausgabe

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 53 71  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 800'000  
Page Visits: 4'735'437

Auftrag: 1093460  
Themen-Nr.: 531.031

Referenz: 67311674  
Ausschnitt Seite: 3/3

Den ersten Rang konnte Sarah Brunner von der Klinik Barmelweid bei Erlinsbach für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Angela Scheurer vom Pflegezentrum Luegenacher in Rothrist. Diese beiden haben nächstes Jahr die Ehre, den Kanton Aargau im Bereich FaGe vertreten zu dürfen. Den dritten Platz ergatterte Angela Samà von der Reha Rheinfelden. Sie fungiert als Reserve für die beiden besser Rangierten, falls eine der beiden beispielsweise an den Swiss Skills krank werden würde. Und für Spittaler kehrt wieder der normale Arbeitsalltag ein.

## Wettkämpfe in 75 Berufen

Die Swiss Skills finden alle vier Jahre statt. Dabei handelt es sich um die zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften. Bei den letzten Swiss Skills errang eine Teilnehmerin im Bereich FaGe die Silbermedaille für den Kanton Aargau. 2018 werden Wettkämpfe in 75 verschiedenen Berufen gekürt. Ein Sieger wird erneut auch im Beruf «Fachfrau / Fachmann Gesundheit, kurz FaGe, gekürt werden. Die Teilnehmer mussten ihr Können nun in einer kantonalen Vorausscheidung unter Beweis stellen. Nur Platz 1 und 2 können nächstes Jahr an den Swiss Skills teilnehmen. Bei der Berufsgattung «FaGe» führte diese Vorselektion die «Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau» (OdA GS Aargau) durch.